

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 114 (2017)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

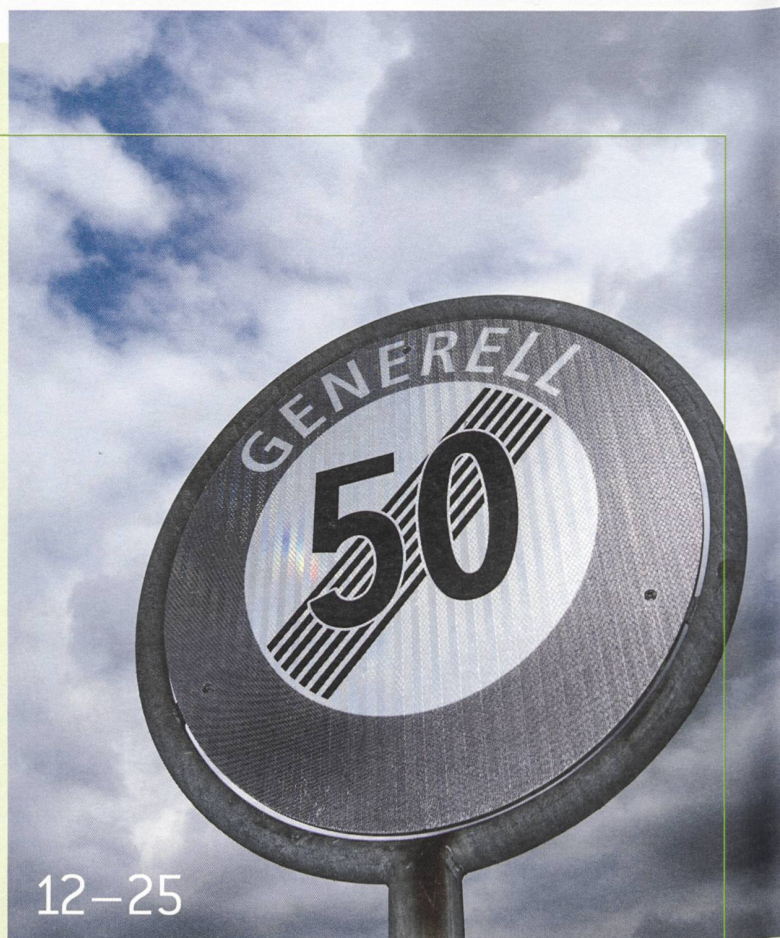
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWERPUNKT

50plus in der Sozialhilfe

Sozialhilfebeziehende, die über 50 Jahre alt sind, haben wenig Chancen auf einen Wiedereinstieg ins Berufsleben.

Immer mehr ältere Arbeitslose melden sich auf der Sozialhilfe, sie haben auf dem Arbeitsmarkt keine Chance – häufig trotz guter Ausbildung. Die Frage ist, wie die Sozialhilfe mit dieser Klientel umgehen soll und ob die Sozialdienste der richtige Ort für sie sind. In einzelnen Kantonen sucht man nun Lösungen. Der Kanton Waadt geht mit der Brückenrente eigene Wege. Zürich verzichtet auf die Pflicht zur Teilnahme an Integrationsprogrammen. Wahrscheinlich ist, dass der Anteil der 50plus in der Erwerbsbevölkerung in den nächsten Jahrzehnten noch stark ansteigen wird, und damit so ist zu befürchten auch deren Präsenz auf den Sozialdiensten.



ZESO ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin.

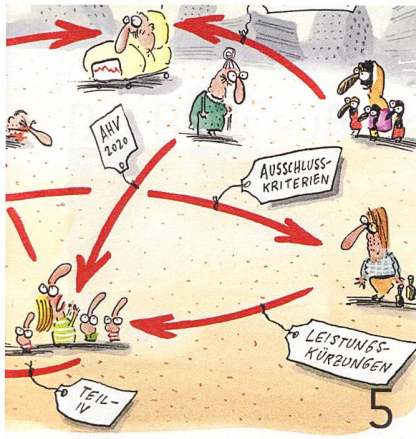
Die ZESO erscheint viermal jährlich.

ISSN 1422-0636 / 114. Jahrgang

Erscheinungsdatum: 4. September 2017

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2017.

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS, www.skos.ch **REDAKTIONSADRESSE** Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, zesos@skos.ch, Tel. 031 326 19 19 **REDAKTION** Ingrid Hess, Regine Gerber **AUTORINNEN UND AUTOREN IN DIESER AUSGABE** Liliane Blurtschi, Franziska Brägger, Robert Fluder, Anouk Friedmann, Emilie Graff, Corinne Hutmacher, Markus Kaufmann, Véréna Keller, Jost Leutwyler, Larissa Meier, Michael Peier, Renate Salzgeber, Sandra Walther, Philippe Wanner, Susanne Wenger, Vincent Voisard **TITELBILD** Daniel Desborough **LAYOUT** Marco Bernet, mbdesign Zürich **KORREKTORAT** Karin Meier **DRUCK UND ABOVERWALTUNG** Rub Media, Postfach, 3001 Bern, zesos@rubmedia.ch, Tel. 031 740 97 86 **PREISE** Jahresabonnement CHF 82.– (SKOS-Mitglieder CHF 69.–), Jahresabonnement Ausland CHF 120.–, Einzelnummer CHF 25.–.



INHALT

5 KOMMENTAR

Der Blick aus Ganze – Kommentar von Markus Kaufmann

6 PRAXIS

Wann wird eine Integrationszulage für Nichterwerbstätige ausgerichtet?

7 FACHBEITRAG

Personen mit wenig Einkommen bleiben in den Städten

8 INTERVIEW

«Die gesellschaftliche Integration kommt in der Sozialhilfediskussion zu kurz», sagt die Zürcher Ombudsfrau Claudia Kaufmann

12–25 SCHWERPUNKT 50PLUS IN DER SOZIALHILFE

- 14 Neue Konzepte für 50plus in der Sozialhilfe gesucht
- 16 Schwierige Arbeitsmarktbedingungen für ältere Arbeitslose – eine Studie
- 20 Mit der Brückenrente wird im Kanton Waadt die Sozialhilfe entlastet
- 21 Nutzen von Massnahmen zur Arbeitsintegration für ältere Sozialhilfeempfänger
- 22 Heidi Joos coacht Arbeitslose 50plus und fordert politische Massnahmen
- 24 Gutes CV schützt nicht vor Langzeitarbeitslosigkeit – Porträt zweier Betroffener

26 FACHBEITRAG

Positive Psychologie – wie Sozialdienste davon profitieren können

29 PLATTFORM

Adlatus: Ehemalige Unternehmer als Berater für Sozialdienste

30 REPORTAGE

Stadtrundgänge im Kanton Aargau machen Armut sichtbar

32 FORUM

Weshalb es gut ausgebildetes Personal für die Sozialarbeit braucht

34 LESETIPPS UND VERANSTALTUNGEN

36 PORTRÄT

Manuela Jeker ist als Gassenarbeiterin in Basel unterwegs